

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Werner Moesch, Blumensteinstrasse 5

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1936/37

Präsident:	Aeschlimann René, Vereinsweg 1 Telephon Bureau 64.344	Beisitzer:	Sollberger H., Länggäßstr. 82
Sekretär:	Moesch Werner, Blumensteinstr. 5	Jun.-Obmann:	Beer Ernst, Schreinerweg 9
Kassier:	Sutter Rudolf, Genossenweg 8	Club-Trainer:	Manz Robert, Hauensteinweg 3
Techn. Leiter:	Tschanz Arnold, Seidenweg 40 Telephon Bureau 24.513	Materialverwalter:	Cazzaniga A., Länggäßstr. 45
		Platzchef:	Metzger Franz, Wachtelweg 13

Klub-Lokal: Café Kunz, Seidenweg 5, Telephon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Familienabend

Samstag, den 24. April 1937, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im
Gesellschaftshaus Bierhübeli

Mitwirkende:

Zyiglogge-Gesellschaft Bern

Jodler-Doppelquartett „Fortuna“ Bern

Willy's Band Bern (5 Mann)

Katerbummel

Sonntag, 25. April, **Rest. „Bären“, Bümpliz**

Orchester: unser bestbekanntes Klub-Orchester, mit Produktionen unserer Solo-Sänger und Jodler. Darum, alle Mann an Deck; wenn's schön ist zu Fuss, oder wenn's regnet mit dem Omnibus.



Gut beraten

werden Sie in unserer Sportabteilung, weil Sie von Sportsleuten bedient werden. Dies erleichtert Ihnen den Einkauf.

KAISER & Co. A.-G. BERN

Einladung

an alle unsere verehrten Mitglieder, Freunde und Gönner!

Wiederum ist unser traditioneller Familien-Abend in nächste Nähe gerückt. Wir haben auch diesmal weder Kosten noch Mühe gescheut, diesen Abend zum schönsten Vereinsanlasse zu gestalten.

Wir gestatten uns daher, Sie mit Ihren lieben Angehörigen zu diesem Anlass freundlich einzuladen und hoffen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Wir entbieten Ihnen allen schon heute ein herzliches Willkomm!

Der Vorstand.

Eine Monats-Versammlung

wie wir sie am 1. April a. c. gehabt haben, das nenne ich eine Mitglieder-versammlung.

Erstens einmal ein guter Besuch, dann eine Diskussion, wie wir sie nicht schnell an einer Versammlung gehabt haben und zuletzt trotzdem oder eben gerade deswegen zufriedene Gesichter.

Es schadet sicher nichts, wenn auch einmal ein Redaktor böse wird und im Organ etwas «scharf» schreibt, wenn dafür nachher der Erfolg der nächsten Monats-Versammlung so gross ist.

Darum, für alle nächsten Versammlungen, erstens einmal hingehen und zweitens sich an der Diskussion beteiligen, dann braucht uns wie bis anhin für unsern Verein nicht bange zu sein.

W. M.

Wettspiel-Berichte.

Zähringia I — Länggasse I 0:1

3. Liga; Meisterschaftsspiel, Sonntag, den 4. April, Sportplatz Spitalacker.

Nach einer Reihe von Verschiebungen konnte unsere I. Mannschaft, welche mit Stucki; Manz, Hofstetter; Sutter H., Weber, Kummer; Bichsel, Mäusli, Haldimann, Mösch und Isenschmid spielte, endlich wieder in die Meisterschaft eingreifen. Der lange Unterbruch trat deutlich zutage in der Form der Spieler, indem punkto Ausdauer und Ballbehandlung manch einer nicht das Gewohnte zeigen konnte, wie überhaupt der Match hinsichtlich Klasse manche Wünsche offen liess. Wir haben in dieser Liga schon Schöneres gesehen.

Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel konnten die Unsern eine kleine Überlegenheit schaffen und kamen auch zu etlichen Torchancen. Leider brachten dieselben aber keinen Erfolg und abgesehen von einigen unverzeihlichen Fehlschüssen hatte man das Gefühl, dass sich für uns eine Pechsträhne durch das Spiel zog. Bald schien sich nun doch Gelegenheit zu bieten den Bann zu brechen, als ein gegnerischer Verteidiger einen Flankenball von links «behändigte» und der Schiedsrichter diesen Fehlgriff mit einem Elfmeter bestrafte. Leider erwies es sich aber, dass man die Ausführung nicht einem Unrasierten übertragen sollte, da ein solcher in Versuchung kommen kann, den Torpfosten zu rasieren. Und

wenn er sich gar auf dessen Aussenseite versteift, ist es ganz gefehlt. Unter diesen Umständen gelang es also unserem Robert, das Resultat immer noch auf 0 : 0 zu stellen. Auch die Pause sah noch das gleiche Resultat.

Die zweite Hälfte zeigte ungefähr eine Kopie der ersten, wenn sie uns auch weniger aufgelegte Torchancen, sondern oft eher einen verstärkten Druck des Gegners brachte. Je älter das Spiel wurde, je mehr bekam man den Eindruck, dass diejenige Mannschaft, welcher das erste Tor gelingen würde, auch das Spiel gewonnen haben werde. Eine Umstellung in unserem Sturm erwies sich als glücklich und brachte uns wieder in augenfälligen Vorteil. Etwa 10 Minuten vor Schluss machten sich Manz und Mösch zusammen mit dem Ball auf die Reise und letzterer konnte mit einem nicht gerade überzeugenden, dafür umso gefährlicheren «Gümperlschuss» dem Zähringia-Goali das Nachsehen geben. Mit diesem knappen Sieg für uns ging das Spiel zu Ende, nachdem sich ein gegnerischer Spieler mit einer unnötigen Tätlichkeit gegen Haldimann, die unter Umständen gefährlicher hätte ausgehen können, eine halbe Minute vor Abpfiff noch den Ausschluss und damit jedenfalls eine Suspension holte.

Von einer Kritik wollen wir absehen, da die Spieler und die technische Leitung gesehen haben dürften, wo es fehlte. Nenen, die es angeht, sei bloss gesagt, dass die physische Form immer noch nicht in frühen Morgenstunden gefunden werden kann.

Länggasse III — Zähringia III 3:0 (0:0)

5. Liga; Meisterschaftsspiel vom 11. April.

Dies war das zweitletzte Spiel unserer A. H.-Mannschaft und benötigte zum mindesten noch ein Unentschieden, um sicher Gruppenmeister zu werden. Wir hatten gegen die jungen Zähringianer in der ersten Halbzeit einen schweren Stand und mehr wie einmal sah es nach Verlusttoren aus. Unsere Aufstellung war durch Abwesenheit zweier Spieler nicht die stärkste und zudem in der ersten Hälfte die Stürmerlinie nicht richtig aufgestellt. Nach der Pause, beim Stande von 0 : 0 spielte dann Brügger Inside und hatte auch mit einem Prachtstor Erfolg, nachdem kurz vorher Küpfer den aus dem Tor gelaufenen Goalie schon einmal geschlagen hatte. Kurz vor Schluss verwandelte Aeschmann mit Vollrist einen Handspenalty, so das Schlussresultat herstellend. Unser Gegner hatte in der

Kaffee- und Küchliwirtschaft

SCHOLL

Eingang Neuengasse 7
und Galerie Karl Schenk-Haus
Spitalgasse

Empfiehlt sich bestens



Maletti M.

Südfrüchte und Gemüse

Murtenstrasse 1

Telephon 20.051

empfiehlt sich bestens

Beste Bezugsquelle für

Milch-Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der
DROGERIE

benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei

H. AESCHBACH

Länggassstrasse 40 a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT
ZEBRA

Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler

Metzgerei - Charcuterie

Adolf Richner - Bern

Aarberggasse 3 - Monbijoustr. 26
Länggassstrasse 36

empfiehlt sich
dem F. C. Länggasse bestens

für prima Fleisch und Wurstwaren



UHREN GOLD UND
SILBERWAREN
REPARATUR

JMBODEN

Zürcherstrasse 63

UHREN Telephon 20.091

Machen Sie einen Versuch mit meinem
feinen **gerösteten Kaffee** sowie
alle andern Kolonialwaren in vorzüg-
licher Qualität. Eigene Rösterei

A. Kuster-Weibel

Stadtbach 50 und Falkenplatz 3

Rabattmarken

Metzgerei und Charcuterie

E. Christen Bern

Hallerstrasse 23, Telephon 34.194

empfiehlt sich höflichst für

Ia. Rind-, Kalb-, Schaf- u. Schweine-
fleisch. Tägl. frische Wurstwaren
Reich assortierter Aufschnitt

Prompte Lieferung ins Haus

Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

2. Halbzeit nicht mehr die guten Chancen wie zuvor und ging etwas un-
verdient, ohne Torerfolg vom Platze, was allerdings nicht zuletzt unserer
durch Tschanz erheblich verstärkten Verteidigung zuzuschreiben ist. Wir
spielten mit: Ruefer; Sollberger, Tschanz; Moser, Gurtner, Mumprecht;
Schneider, Brügger, Sutter R., Küpfer, Aeschimann. E. R.

Länggasse I — Young Boys III 2:5 (0:2)

3. Liga; Meisterschaftsspiel vom 11. April.

Unsere I. Mannschaft stellte sich dem Gruppenführer Young Boys
in folgender Aufstellung: Stucki; Hofstetter, Manz; Sutter H., Weber,
Kummer; Haldimann, Mäusli, Mösch, Bichsel, Hostettler.

Gegen eine so starke Mannschaft, wie sie unser Gegner am Sonntag
stellte, zu verlieren, ist wirklich keine Schande. Das Spiel begann für uns
etwas unglücklich, indem bald nach Beginn ein hoch zur Mitte gespielter
Ball, welchen unser Goalie über der Latte glaubte, vom hintern Pfosten
ins Tor sprang. Ein Foul im Y. B.-Strafraum wurde vom Schiedsrichter
ausserhalb desselben gesehen, und aus dem gerechtfertigten Penalty gab's
nur ein 16 m-Strafstoss, der nichts Zählbares ergab. Glück hatten wir, als
ein Kopfstoss die Latte rasierte, sonst aber hatte Stucki nie ernstlich ein-
zugreifen, weil die bestgemeinten Kombinationen mit Fehlschüssen ab-
schlossen. Bei einem Gedränge vor dem Y. B.-Tor konnte der Ball ein
Meter vor der Torlinie der vielen Beine wegen nicht verwertet werden.
Der Ausgleich lag mehrmals in der Luft und während der ersten Hälfte
war das Spiel absolut ausgeglichen. Kurz vor der Pause erhöhte der Halb-
linke nach Alleingang das Resultat auf 2:0.

Nach Wiederbeginn hatte Y. B. sofort mehr vom Spiel und mit einem
dritten Tor, welches durch Nichtangreifen des Flügels zustande kam,
nahmen sie uns jede Hoffnung auf einen Punktgewinn. Ein Missverständnis
der gegnerischen Verteidigung nützt Mäusli erfolgreich aus. Aber die
Freude war von kurzer Dauer und das 4:1 war fertig. Jetzt ging Manz
als Halblinks in die Forwardlinie. Unser Angriff hat dadurch an Kraft
gewonnen und Hostettler ersetzt unsern Standardback über Erwarten
gut. Mösch verringert die Tordifferenz auf 4:2 mit einem wirklich un-
haltbaren Treffer. Ein Penalty gegen uns wird verschossen, doch gelingt
kurz vor Schluss doch noch ein 5. Tor, wodurch die Niederlage etwas
zu hoch ausgefallen ist. Mit diesem Siege ist Young Boys die Gruppenmeister-
schaft nicht mehr zu nehmen und wenn sie mit dem gleichen Eifer und
der gleichen Freude die Schlußspiele absolvieren, haben wir einen wür-
digen und sicher auch erfolgreichen Gruppenmeister. E. R.



Vaucher, Bern
SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163

An die Mitglieder — Für die Inserenten

*E zarte Wink für Jederma,
Was me so alli Tag sött ha.*

Der Maa het z'Abig grossi Sorge
Är sött bezyte uf am Morge
Doch het es bös mit däm Erwache
Är het sech no kei Uhr ag'schaffe.

W. Imboden, Uhren, Zähringerstrasse 63.

Chum isch er uf, faht er a flueche
U muess sys Chragechnöpfli sueche
Grad wo-n-er under Tische kriecht
Verseit das cheibe Lampeliecht.

A. Kormann, Elektriker, Genossenweg 22

No vor em z'Morge verschlaht er Gschirr
D'Gemahlin schluchzt: «Was isch mit Dir?»
Är seit: «La Du mi nume mache,
I choufe jitz pickfeini Sache.»

Wic. Christener's Erben, Glaswaren, Kramgasse 58.

Uf ds Mal seit d'Frou: «Herr Jesses Gott!
Jitz hei-mer gwüss no zweni Brot,
I muess no schnäll es Kilo hole,
La sider d'Milch nid übertrohle.»

E. Lehmann, Bäckerei, Neufeldstrasse 34

Chr. Mischler, Bäckerei, Länggaßstr./Lerchenweg

Remy, Bäckerei, Muesmattstrasse 41.

Mitglieder!

Berücksichtigt bei den Einkäufen unsere Inserenten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch, unter Bezugnahme auf das Inserat im Vereinsblatt als Mitglieder der F. C. Länggasse zu erkennen.

«Das Tröpfli Milch, das längt doch nid,
Nimm nume grad der Hafe mit,
O Chäs u Anke isch kene meh
Das chasch im glyche Gang grad näh.»

E. Küenzi, Milchprodukte, Falkenplatz 22
A. Maurer, Milchprodukte, Gewerbestrasse 32
K. Stäheli, Milchprodukte, Hallerstrasse 50
Ernst Geiser, Milchprodukte, Länggaßstrasse 83,
Zähringerstrasse 47.

Jitz schwadlet si bim Milchusschänke
U tuet ihm syner Hose tränke.
«S'isch nid so schlimm, fa nid a singe,
I weiss scho wo-n-i die hibringe.»

Gerber-Schönthal, Färberei, Freiestrasse 58.

«Du Frou! Morn ga-n-i de ga fische,
Tue öppis rächts i Rucksack tische,
Chly Comestibligs ha-n-i gärn
So richtig fräsch u nid vo färn.»

G. Streccia, Comestibles, Mittelstrasse 12
P. Barisi, Comestibles, Gesellschaftsstrasse 70.

«Wo isch der Bueb? La g'seh, uf d'Sohle.
Gang tue mer öppis z'roucke hole.
I bi doch nume e halbe Ma,
We-n-i nüd me z'tubake ha.»

Frau M. Otth, Cigarrengeschäft, Hallerstrasse 1
Frl. Urwyler, Cigarrengeschäft, Falkenplatz 1
E. Jaeg-Wiedmer, Cigarrengeschäft, Zähringerstr. 53.



*Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher
Art sowie für Reparaturen geht man zum*

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telephon 26.054, Bern

Prima Masskleider für Damen und Herren

Landtwing Gesellschaftsstrasse 18 a . Bern

Gasthof zum Bären

BÜMPLIZ

empfiehl sich für

gute z'Vieri, reelle Weine, Saal
und Sälli für Hochzeiten, Vereine
und Versammlungen.

Deutsche Kegelbahn Fam. Moser-Zybach

Über 50 Jahre Ammann

Gartenbau und Blumengeschäft

Länggäßstrasse 32 Telephone 33.804

empfiehl in reichhaltiger Auswahl
Blumen, Pflanzen, Kränze

Bescheidene Preise

Passivmitglied



empfiehl sich höflich

Metzgerei . Wursterei

P. Winzenried

Bühlstrasse 35, Telephone 21.045

*Empfiehl sich
den F. C. Länggässlern bestens*

Früchte- und Gemüsehandlung

Lina Wenger

Freiestrasse 46 . Telephone 23.912

Gemüse

Früchte

Spezereien

Weine

Empfiehl sich bestens

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle

Telephonanlagen

Alfred Kormann

Genossenweg 22

Telephone 24.768

**Malz kräftigt
Hopfen beruhigt**

**Bier
ist gesund**



«Du Mandli! Gang rasier di fit
O ds Gnick la fäge darfsch der hüt
Wie cham-es o a däm la fähle,
U d'Haar dāwäg i Äcke strähle.»

C. Blättler, Coiffeur, Gewerbestrasse 18 a
Chr. Hurter-Graber, Coiffeur, Zähringerstrasse 45
J. Traversa, Coiffeur, Zähringerstrasse 46.

«Was wosch z'Mittag? Was soll i reiche?»
«Mir isch es glych, e Hammescheiche,
E Brate, Laffli oder Wurst,
Em liebste öppis wo git Durscht.»

E. Christen, Metzgerei, Hallerstrasse 23
Oberli, Metzgerei, Gewerbestrasse 18
P. Winzenried, Metzgerei, Bühlstrasse 35
H. Steinmann, Metzgerei, Freiestrasse 46.

«Auso, i gah jitz ga rasiere
U nachhär no ne chly ga biere
I muess es chüels, feins Bier ga schlücke
I ha so kooligs Magedrücke.»

Gasthof «Bären», Bümpliz
Café «Freiestrasse», Freiestrasse
Café «Kunz», Seidenweg 5
Café «Seidenhof», Zähringerstrasse 44
Café «Helvetia», Zähringerstrasse 16
Café «Condor», Bollwerk 41
Brauereiverband, Bubenberglplatz 9
Café Waldheim, Waldheimstrasse/Freiestrasse.

Der neue Frühjahrs- oder Sommeranzug

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Schoenmann & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schneider **Hirschengraben 3**

Regenmäntel ab Pr. 12.50 **Sommeranzüge** ab Fr. 48.—, 58.— bis 120.—

«Du los! Wed furt geisch, weisch de was?
De gang de schnäll a d'Gesellschaftsstrass
Mir tüe ja doch e Radio zueche,
Villicht chönntsich öppis ga usesueche.»

«Radio Wistar», Gesellschaftsstrasse 41.

«Babettli! Chöchi! Ds Chörbli bringe!
«Du muesch no i Gmüeslade springe,
Nimm Gmües u Frücht für hüt z'Mittag
Zum Dessärt gits de Fruchtalat.»

H. Berger, Früchte, Gemüse,
Länggaßstrasse/Hallerstrasse
G. Bolla, Kiosk, Länggasspost
M. Maletti, Früchte, Gemüse, Murtenstrasse 1
Frl. Wenger, Früchte, Gemüse, Freiestrasse 46.

Au Spezereie muess i ha
Der Kaffee het o schwär na g'la
Du weisch ja wo, am Falkeplatz,
Gang jitz, süsch gits de z'letscht e Hatz.

A. Kuster-Weibel, Spezereihandlung, Falkenplatz.

Der Ma chunnt hei. «Was bringsch Du da?»
«Ja gäll! Lue nume das Velo a!»
«So pryswärt fingschte nid g'schwing eis,
I ha grad g'seit: Das oder keis!»

F. Schweizer, Velos, Brückfeldstrasse 57.

«So! Namittag gö mer i d'Stadt
I ha das cheibe Chääre satt.
Der Bueb wott zu de Länggässler ga
Drum muess är es Schutt-Tenu ha.»

Sporthaus Naturfreunde, von Werdt-Passage
Sportgeschäft Vaucher, Theaterplatz
«Sport Ruedy», Marktgasse 51
Kaiser & Cie. AG., Marktgasse
Bigler & Gerber, Christoffelgasse 5.

Erscheint vollzählig am Training!

«Wie geits ächt o üsem Grossmüetti?»
«I der letschte Zyt nid rosig, b'hüetti,
Gang doch no schnäll i d'Drogerie
U hol ihm es paar Mitteli.»

H. Aeschbach, Drogerie, Länggaßstrasse 40 a
E. Horst, Drogerie, Gesellschaftsstrasse 29.

«Heit der jitz eigetlech Kohle b'schtellt?
So mängisch ha-n-is scho verzellt
Ungmüetlech isch e chalti Stube
Ke Wunger, das i geng furttube.»

Wyss & Co. AG., Kohlen, Marktgasse 51.

«U lue emal die Tapete a!»
«Weles Säuli het da d'Finger dra g'ha,
Verdräcket, versouet u verschrisse o no,
Da muess hantli e Fachma härecho.»

Kurth, Tapezierer, Muesmattstrasse 45.

«Du g'schsch o geng nume bi andere d'Sache,
We me Di aluegt, isch's o nid zum lache.
I däm Chleid chasch o nüm lang umeloufe,
Gang Du Dir emal es nöis ga choufe.»

«Adler», Konfektion, Waisenhausplatz 21
Landtwing, Kleider, Gesellschaftsstrasse 18 b
Schönmann & Co., Kleider, Hirschengraben 3
Schild AG., Tuchfabrik, Matte.

«Dank für dä Rat, Du härzegi Frou!
Em Müettitag hesch Blueme, d' ganz Stube vou.
I weiss e Ma, wo-s-e billig tuet gäh,
Bi däm muess i de e Bstellig ufgäh.»

G. Stettler, Gärtnerei, Blumen, Mittelstrasse 7
Ammann, Gärtnerei, Blumen, Länggaßstrasse 32.

**Jeder richtige Länggässler gehört
an den Familienabend seines Klubs!**

«Was hesch o, was studierschte jitze?»
«Ah, jitz weiss is, i muess no ga sitze.
Am Vieri muess i zum Zahnarzt ga.
Chasch o grad mitcho: «Chum leg di a.»

H. Beyer, Zahnarzt, Schwanengasse 11.

«So Froueli! Zum guete Geling
Tue-n-i di no anes Ort hibringe,
Wo Du es herrlechs Z'vieri chasch ha,
Schmackhaft, billig, u ernährt der Ma.»

R. Scholl, Küchliwirtschaft, Neuengasse 7.

Ja Mandli! U we-n-i de i de Ferie bi
De schicke di de o a-n-es Örtli hi,
Es Örtli, wod wie deheime bisch
Dert reservier der de ne Tisch.

A. Frutig-Wieland, Pension, Länggaßstrasse 57.

T.

Match-Verschiebung

Länggasse — Köniz, 3. Liga, auf den 9. Mai a. c.

Wir gratulieren

unserer III. Mannschaft zu ihrer Gruppenmeisterschaft und hoffen, es werde auch noch zu einem Becher langen.

Der Vorstand.

Achtung!

Infolge Ferienabwesenheit des Redaktors wird die Mai-Nummer unseres Organs von unserem bewährten Bichsel Fritz (Tage) redigiert. Beiträge sind also an ihn zu richten (Lerchenweg 33).

Kartengrüsse

— Kormann Alfred, Simon Fritz und Aenny, Schneider E., «Tiger», Kummer Hans, grüssen von ihrer Osterfahrt (Jaunpass).

— Simon Fritz grüsst kurz darauf aus dem W. K. (andere Klima!) in Reigoldswil.

— Auch der F. C. Minerva, von unserem Stueki Kurt begleitet, grüsst von seiner Osterreise nach Marseille.

Wir danken bestens für diese Aufmerksamkeiten: